Julian Walder, geboren im Okt/2000 in Wien, gewann zahlreiche intern. Preise, u.a. den Ersten Preis und Grand Prix beim „Grumiaux Competition“ in Belgien, den Ersten Preis bei der NYIAA – New York International Artists Association Violin Competition, „Golden Medal with high distinction“ beim Berliner Int. Music Competition-Strings 2019. Weitere Auszeichnungen erhielt er beim Lipinski-Wieniawski Wettbewerb in Lublin/Polen, Tchaikovsky Competition for Young Musicians in Novosibirsk sowie viele hochdotierte Kunstförderpreise. Er ist mehrfacher Bundessieger mit höchster Punktezahl bei “prima la musica” und Gewinner von „Musica Juventutis“ im Wiener Konzerthaus. Auftritte führten ihn mehrfach in den Wiener Musikverein und das Wiener Konzerthaus; in die USA, nach Deutschland, Russland (u.a. Bolschoi), Tschechien, Polen, Italien, Belgien und in die Schweiz. 2018 gab er ein ½ stündiges Recital in der Carnegie Weill-Recital-Hall New York.

Im Jänner 2020 wurde Julians Brahms Violinkonzert im Rahmen einer Russlandtournee mit dem South Ural Philharmonic Orchestra u.a. in der ausverkauften Philharmonie Chelyabinsk mehrfach mit standing ovations honoriert. Im gleichen Jahr bekam Julian ein Sponsorship des Recording Labels OPRHEUS CLASSICAL, welche sein digitales Album „Tchaikovsky Violin Concerto“ in den führenden Streaming-Plattformen weltweit veröffentlichte. Noch im Jahr 2021 wird seine zweite CD unter dem spanischen Label „KNS Classical“ herausgegeben.

Derzeit studiert Julian Walder bei Natalia Prishepenko an der Carl Maria von Weber Hochschule in Dresden. Wichtige und langjährige Lehrer waren für ihn Yair Kless und Arkadij Winkokurow. Meisterklassen, u.a. bei Vadim Gluzman, Liana Isakadze, Tanja Becker-Bender, Eyal Kless und Zakhar Bron, ergänzten seine Ausbildung.

12/2020